

Curriculum Vitae

Name: Roman Köster (Priv. Doz., Dr. phil.)

Adresse: Schäftlarnstraße 80, 81371 München

Geburtsdatum: 5. August 1975

Geburtsort: Bielefeld

Staatsangehörigkeit: Deutsch

Gegenwärtige Position: Vertretung der Professur für die Geschichte der Frühen Neuzeit an der Universität der Bundeswehr München

Email: roman.koester@unibw.de

Sprachkenntnisse: Deutsch (Muttersprache), Englisch (fließend in Wort und Schrift), Französisch (gute Kenntnisse), Spanisch (gute Kenntnisse), Latein (Latinum)



1. Lebenslauf

Ausbildung

18. November 2015

Habilitation an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität der Bundeswehr München. Erteilung der Venia Legendi für Neuere und Neueste Geschichte, insbesondere Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte.

Fachmentorat: Prof. Dr. Stephan H. Lindner, Prof. Dr. Walter Demel, Prof. Dr. Christof Mauch, Prof. Dr. Werner Plumpe.

12. November 2008	Promotion an der Universität Frankfurt (Gesamtnote: Summa cum laude). Gutachter: Prof. Dr. Werner Plumpe (Erstgutachter), Prof. Dr. Dres. hc. Bertram Schefold (Zweitgutachter), Prof. Dr. Andreas Fahrmeir (Drittgutachter).
Mai 2002	Abschluss des 1.Staatsexamens (Notendurchschnitt 1,4).
1995-2002	Studium der Fächer Geschichte und Deutsch (Lehramt Sek. I/II) an der Ruhr-Universität Bochum.
August 1994-Juli 1995	Freiwilliges Soziales Jahr.
Juni 1994	Erwerb des Abiturs (Notendurchschnitt 2,0).
1991-1994	Besuch der Martin-Niemöller-Gesamtschule in Bielefeld.
1981-1991	Besuch der Laborschule Bielefeld. Erwerb der Mittleren Reife.

Wissenschaftliche Tätigkeiten

Seit Januar 2019	Vertretung der Professur für Frühe Neuzeit an der Universität der Bundeswehr München
Oktober 2018-Dezember 2018	Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität der Bundeswehr München
Oktober 2017-September 2018	Vertretung der Assistenz am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Westeuropas an der Albert-Ludwigs Universität Freiburg (Lehrstuhlinhaber Prof. Dr. Jörn Leonhard).
März 2018	Aufenthalt in Paris im Rahmen eines Karl-Ferdinand-Werner-Fellowships des Deutschen Historischen Instituts in Paris.
April 2016-September 2017	Vertretung des Lehrstuhls für Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (Lehrstuhlinhaber Prof. Dr. Dr. Franz Brüggemeier).
Oktober 2009-März 2016	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschafts-, Sozial- und Technikgeschichte an der

	Universität der Bundeswehr München. Arbeit am Habilitationsprojekt: Die Kehrseite des Wohlstands. Die Abfallwirtschaft in Westdeutschland 1945-1990. Abgabe der Habilitation im Juni 2015.
April 2008-September 2009	Research Associate am Centre for Business History in Scotland (University of Glasgow). Mitarbeit in einem Projekt zur Geschichte der britischen und westdeutschen Abfallwirtschaft nach dem Zweiten Weltkrieg.
Oktober 2004-März 2008	Nebenberuflich Mentor an der Fernuniversität Hagen. Betreuung kulturwissenschaftlicher Modulveranstaltungen.
September 2004-März 2008	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Goethe-Universität Frankfurt/M. Bearbeiter des von der Fritz-Thyssen-Stiftung geförderten Projekts: „Zwischen ökonomischer Theorie und Sozialphilosophie. Die Krise der Nationalökonomie in der Weimarer Republik“.
Februar 2003-Februar 2004	Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Goethe-Universität Frankfurt/M. (Prof. Dr. Werner Plumpe).
November 2002-Januar 2003	Aufenthalt am Deutschen Historischen Institut in Washington D.C. Recherchen für das Dissertationsprojekt zur Geschichte der Volkswirtschaftslehre in der Weimarer Republik.

Sonstige Tätigkeiten

März 2004-August 2004	Mitarbeiter bei Smith & Jessen Headhunters Frankfurt/M. in der Abteilung „Research“.
Oktober-November 2002	Arbeit auf Werkvertragsbasis bei der Firma Rolls-Royce Deutschland (Oberursel). Recherchen zur Geschichte des Produktionsstandorts Oberursel.

2. Forschungsinteressen

- Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte
- Umweltgeschichte
- Geschichte des ökonomischen Denkens

3. Preise und Auszeichnungen

- Preis des Hilmar Kopper-Stiftungsfonds der Goethe-Universität Frankfurt/M. für die Dissertation (2009)
- Bochumer Universitätspreis für die beste Abschlussarbeit im Fach Geschichte (2002)

4. Drittmittel

- Druckkostenzuschuss für die Habilitationsschrift von der VG Wort (5.887 Euro)
- Konferenzstipendium des DAAD für die Konferenz „Power and the History of Capitalism“, New School for Social Research, 15.-16. April 2011, New York (1500 Euro)
- Werkvertrag mit der Gesellschaft für Unternehmensgeschichte. Projekt: Unternehmensgeschichte der Firma Seidensticker (18.000 Euro).
- Werkvertrag mit der Gesellschaft für Unternehmensgeschichte. Projekt: Unternehmensgeschichte der Firma Hugo Boss im „Dritten Reich“ (24.000 Euro).
- Konferenzstipendium Gesellschaft für Unternehmensgeschichte für die European Business History Konferenz, 12.-14. August 2008, Bergen/Norwegen (700 Euro)

5. Stipendien

- März 2018: Karl-Ferdinand-Werner-Fellowship des Deutschen Historischen Instituts in Paris
- November 2002-Januar 2003: Doctoral-Fellowship des Deutschen Historischen Instituts in Washington D.C.

6. Mitgliedschaften in Fachverbänden

- Gesellschaft für Unternehmensgeschichte
- Arbeitskreis für kritische Unternehmens- und Industriegeschichte (Akku)
- Verein für Socialpolitik (Gewähltes Mitglied im Wirtschaftshistorischen Ausschuss)
- Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands

7. Gutachtertätigkeit

- Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte
- Zeitschrift für Unternehmensgeschichte
- Journal for Modern European History
- Zeitschrift für Kulturwissenschaft

- Technikgeschichte
- Global Environment

8. Organisation von Sektionen und Konferenzen

- 10.-11. Oktober 2018: Organisation der Konferenz „Futures Past. Economic Forecasting in the 20th and 21st Century“ zusammen mit Ulrich Fritsche, Universität Hamburg, und Laetitia Lenel, HU Berlin, Universität Hamburg.
- 6.-8. September 2018: Organisation des Panels „Fashion Hubs“ zusammen mit Alice Janssens, Erasmus Universität Rotterdam, European Business History Conference, Ancona.
- Mitarbeit bei der Organisation eines internationalen Workshops: „Whose Waste, Whose Problem?“ vom 23.-25.10.2014 in München, ausgerichtet vom Center for Advanced Studies (CAS) der Ludwig Maximilians-Universität München.
- Organisation der Sektion „Zwischen Knappheit und Überfluss: Abfall als Problem und Ressource in der Geschichte“ zusammen mit Heike Weber, Karlsruhe (Sektion auf dem Historikertag 2012 in Mainz).
- Organisation der Sektion „Grenzgänge zwischen Wirtschaft und Wirtschaftswissenschaften. Zur historischen Semantik einer gesellschaftlichen >Leitwissenschaft<“ zusammen mit Jan-Otmar Hesse, Bayreuth (Sektion auf dem Historikertag 2010 in Berlin).
- Organisation der Konferenz „Das Ideal des schönen Lebens und die Wirklichkeit der Weimarer Republik. Vorstellungen von Staat und Gemeinschaft im George-Kreis“ zusammen mit Bertram Schefold, Werner Plumpe und Korinna Schönhärl, Frankfurt/M. (Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/M., 2007).

9. Radiointerviews

- Der Müll und die Deutschen - Vom Wandel im Umgang mit den Produkten unseres Alltags. Bayern 2, Sendung „Notizen“ (15.1.2014)
- Historiker: Hugo Boss hat nachweislich vom Nationalsozialismus profitiert. Deutschland Radio Kultur (12.9.2011).
- Modehaus Boss: Geld verdient mit Nazi-Uniformen. SWR 2, Sendung „Journal am Mittag“ (7.9.2011)

A. Monographien

- A9 Einführung in die Wirtschaftsgeschichte. Theorien – Methoden – Themen (erscheint Ende 2019 bei Schöningh als UTB-Einführung).
- A8 Seidensticker. Die Geschichte eines Familienunternehmens 1919-2019, Essen: Klartext 2019.
- A7 Hausmüll. Abfall und Gesellschaft und Westdeutschland 1945-1990. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2017 (= Umwelt und Gesellschaft Bd. 15).
- Rezensionen in/auf:* Sehepunkte, H-Soz-Kult, Werkstatt Geschichte, German History, Anschnitt. Zeitschrift für Montangeschichte.
- A6 Zus. mit Jan-Otmar Hesse und Werner Plumpe: Die Große Depression. Die Weltwirtschaftskrise 1929-1939. Frankfurt/M.: Campus 2014.
- Rezensionen in/auf:* Deutschlandfunk, Andruck - Das Magazin für Politische Literatur (Beitrag vom 26.01.2015), Neue Politische Literatur, H-Soz-Kult, Vierteljahreshefte für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte.
- A5 Zus. mit Birgit Wörner: Henry Oswald, Wirtschaftsbürger und Mäzen. Frankfurt/M.: Societäts-Verlag 2014 (=Biographienreihe der Goethe-Universität Frankfurt am Main, Bd.8).
- A4 Zus. mit Raymond G. Stokes und Stephen C. Sambrook: The Business of Waste. Great Britain and Germany, 1945 to the Present. Cambridge/New York: Cambridge University Press 2013.
- Rezensionen in/auf:* Historische Zeitschrift, German History, H-Soz-Kult, EH.net, Economic History Review.
- A3 Hugo Boss, 1924-1945. Eine Kleiderfabrik zwischen Weimarer Republik und „Drittem Reich“. München: C.H. Beck 2011 (= Schriftenreihe zur Zeitschrift für Unternehmensgeschichte, Bd. 23).
- Rezensionen in:* Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung (4.9.2011), Historische Zeitschrift, Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Zeitschrift für Unternehmensgeschichte.

- A2 Die Wissenschaft der Außenseiter. Die Krise der Nationalökonomie in der Weimarer Republik. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2011 (= Kritische Studien zur Geschichtswissenschaft, Bd. 198).

Rezensionen in/auf: Süddeutsche Zeitung (26.1.2012), Historische Zeitschrift, H-Soz-Kult, Neue Politische Literatur, Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte.

- A1 Die Konzentrationsbewegung in der Dortmunder Brauindustrie 1914-1924. Das Beispiel der Dortmunder Actienbrauerei. Essen: Klartext 2003 (= Bochumer Schriften zur Unternehmens- und Industriegeschichte, Bd. 10).

Rezensionen in/auf: Zeitschrift für Unternehmensgeschichte, Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, H-Soz-Kult.

B. Herausgeberschaften

- B2 Zus. mit Ralf Banken und Ben Wubs: Business in the Third Reich. Sonderheft der Zeitschrift „Business History“ (erscheint im Herbst 2019).

- B1 Zus. mit Werner Plumpe, Bertram Schefold und Korinna Schönhärl: Das Ideal des schönen Lebens und die Wirklichkeit der Weimarer Republik. Vorstellungen von Staat und Gemeinschaft im George-Kreis. Berlin: Akademie 2009.

C. Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden mit Peer Review-Verfahren

- C7 Zus. mit Julia Schnaus: Sewing for Hitler? The Clothing Industry during the Third Reich (Aufsatz zur Veröffentlichung akzeptiert. Erscheint 2019 in der Zeitschrift “Business History”).

- C6 Private Companies and the Recycling of Household Waste in West Germany, 1965-1990, in: Hartmut Berghoff/Adam Rome (Hg.), Green Capitalism? Business and the Environment in the Twentieth Century, Philadelphia 2017, S. 172-186.

- C5 Waste to Assets. How household waste recycling evolved in West Germany, in: Ruth Oldenziel/Helmuth Trischler (Hg.), ReCycling. Stories of Sustainability, New York 2015, S. 168-182.

- C4 Transformationen der Kapitalismusanalyse und Kapitalismuskritik in Deutschland im 20. Jahrhundert, in: Werner Abelshäuser/David Gilgen/Andreas Leutzsch (Hg.), Kulturen der Weltwirtschaft, Göttingen 2012, S. 284-303.

- C3 Der lange Abschied vom Luftschiff. Die Diversifizierung des Zeppelin-Konzerns nach dem Ersten Weltkrieg, in: Zeitschrift für Unternehmensgeschichte 54 (2009/1), S. 73-99.
- C2 Die Schmalenbachkontroverse während der Weltwirtschaftskrise. Ein Fallbeispiel für die ökonomische Wissensrezeption, in: Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte 50 (2009/1), S. 229-244.
- C1 "Schauspielhaus Oberursel." Die Geschichte der Motorenfabrik Oberursel 1918-1956, in: Zeitschrift für Unternehmensgeschichte 49 (2004/1), S. 67-92.

D. Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden ohne Peer Review-Verfahren

- D26 Konsumgüterindustrien, in: Marcel Boldorf (Hg.), Handbuch Wirtschaft im Ersten Weltkrieg (erscheint 2019 bei Oldenbourg).
- D25 Invasive Märkte. Der Topos der Kommerzialisierung in der Kapitalismuskritik des 20. Jahrhunderts, in: Rüdiger Graf (Hg.), Ökonomisierung. Debatten und Praktiken in der Zeitgeschichte, Göttingen 2019, S. 55-72.
- D24 Recycelte Sprachbilder. Kleine Geschichte deutscher Abfalldiskurse bis 1990, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 49/50 (2018), S. 36-41.
- D23 Technologische Arbeitslosigkeit, in: Merkur. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken 70 (Nr. 808, September 2016), S. 81-87.
- D22 Prognosen, in: Merkur. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken 70 (Nr. 802, März 2016), S. 49-54.
- D21 Hugo Eckener: Der Abenteurer als Unternehmer, in: Patrick Bormann/Judith Michel/Joachim Scholtyseck (Hg.), Unternehmer in der Weimarer Republik, Stuttgart 2015, S. 121-132.
- D20 Geplante Obsoleszenz, in: Merkur. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken 69 (Nr. 796, September 2015), S. 60-66.
- D19 Die neue Ordnung nach dem Ersten Weltkrieg, in: Merkur. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken 69 (Nr. 793, Juni 2015), S. 76-81.
- D18 Zum Verhältnis von akademischer und angewandter Unternehmensgeschichte, in: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 66 (2015/3,4), S. 141-151.
- D17 Aluminium for the Airship. Zeppelin and the Adaption of a „new“ Construction Material, in: Dominique Barjot/Marco Bertilorenzi (Hg.), Aluminium. Du métal de luxe au métal de masse (XIXe - XXe siècle), Paris 2015, S. 77-95.
- D16 Keine Zwangslagen? Anmerkungen zu einer neuen Debatte über die deutsche Wirtschaftspolitik in der Großen Depression, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 63 (2015/2), S. 321-337.

- D15 Abschied von der „verlorenen Verpackung“. Das Recycling von Hausmüll in Westdeutschland 1945-1990, in: Technikgeschichte 81 (2014), S. 33-60.
- D14 Die Kartell- und Monopoldebatte der Nationalökonomie in der Weimarer Republik, in: Peter Collin (Hg.), Treffräume juristischer und ökonomischer Regulierungsrationalitäten, Frankfurt/M. 2014, S. 211-233.
- D13 Alfred Colman und der deutsche Luftschiffbau, in: Werner Plumpe (Hg.), Der Unternehmer. Fakten und Fiktionen, München 2014, S. 125-142.
- D12 Zeppelin, Carl Berg, and the Development of Aluminium Alloys for German Aviation (1890-1930), in: Cahiers d'histoire de l'aluminium 50 (Juni 2013), S. 70-85.
- D11 Die Deutschland AG im Lichte historischer Kapitalismustheorien, in: Ralf Ahrens/ Boris Gehlen/Alfred Reckendrees (Hg.), Die "Deutschland AG". Historische Annäherungen an den bundesdeutschen Kapitalismus, Essen 2013, S. 117-139.
- D10 Vor der Krise. Die frühe Keynes-Rezeption in der Weimarer Republik, in: Mittelweg 36 (3/2013), S. 32-46.
- D9 Das Gespenst des Kapitals. Anmerkungen aus dogmenhistorischer Sicht, in: Hanno Pahl/Jan Sparsam (Hg.), Wirtschaftswissenschaft als Oikodizee? Diskussionen im Anschluss an Joseph Vogls Gespenst des Kapitals, Wiesbaden 2012, S. 213-228.
- D8 Konjunkturen, Krisen, Konzentration: Die Entwicklung des deutschen Biermarktes vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis zur Weltwirtschaftskrise – Dortmunder Beispiele, in: Karl-Peter Ellerbrock (Hg.), Zur Geschichte der westfälischen Brauwirtschaft im 19. und 20. Jahrhundert, Dortmund 2012, S. 109-131.
- D7 Nationalökonomie und ordnungspolitische Diskussion in der Weimarer Republik, in: Werner Plumpe/Joachim Scholtyseck (Hg.), Der Staat und die Ordnung der Wirtschaft. Vom Kaiserreich bis zur Berliner Republik, Stuttgart 2012, S. 43-60.
- D6 Die deutsche Nationalökonomie in den 1920er Jahren und die Einführung des Diplomexamens, in: Rainer Pöppinghege/Dietmar Klenke (Hg.), Hochschulreformen früher und heute. Autonomie oder gesellschaftlicher Gestaltungsanspruch, Köln 2011, S. 80-100.
- D5 Universalismuskonzepte der Nationalökonomie in der Weimarer Republik, in: Roman Köster/Werner Plumpe/Bertram Schefold/Korinna Schönhärl (Hg.), Das Ideal des schönen Lebens und die Wirklichkeit der Weimarer Republik. Vorstellungen von Staat und Gemeinschaft im George-Kreis, Berlin 2009, S. 47-61.

- D4 Zwang zur Neuorientierung des Konzerns. Zeppelin 1918-1929, in: Stadt Friedrichshafen (Hg.), Zeppelin. Unternehmen und Stiftung 1908-2008, München 2009, S. 81-111.
- D3 Gem. mit Werner Plumpe, Hexensabbat der Moderne. Max Webers Konzept der rationalen Wirtschaft im zeitgenössischen Kontext, in: Westend. Neue Zeitschrift für Sozialforschung 2/2007, S. 3-22.
- D2 Technikkonzeptionen der Nationalökonomie in der Weimarer Republik, in: Prokla. Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft 145 (4/2006), S. 563-582.
- D1 Die Stilllegung einer Legende. Die Geschichte der Motorenfabrik Oberursel 1900-1934, in: Akkumulation. Mitteilungen des Arbeitskreises für kritische Unternehmens- und Industriegeschichte 17/2003, S. 7-12.

E. Lexikonartikel

In der „Enzyklopädie der Neuzeit“, im Auftrag des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen und in Verbindung mit den Fachwissenschaftlern herausgegeben von Friedrich Jaeger, Stuttgart 2004 ff.:

- E13 „Wirtschaft“ (gem. mit Werner Plumpe, Bd.14, Sp.1122-1141).
- E12 „Wirtschaftsethik“ (Bd.14, Sp.1148-1155).
- E11 „Wirtschaftskreislauf“ (Bd.14, Sp.1160-1163).
- E10 „Schottische Aufklärung“ (Bd.11, Sp.847-853).
- E9 „Protestantische Ethik“ (Bd.10, Sp.489-493).
- E8 „Ökonomie, Politische“ (gem. mit Werner Plumpe, Bd.9, Sp.389-406).
- E7 „Ökonomische Klassik“ (gem. mit Werner Plumpe, Bd. 9, Sp.413-419).
- E6 „Laissez faire“ (Bd.7, Sp.443-446).
- E5 „Kapitalbildung“ (Bd.6, Sp.358-362).
- E4 „Impôt unique“ (Bd.5, Sp.802-805).
- E3 „Handelskapitalismus“ (Bd.5, Sp.103-106).
- E2 „Gerechter Preis“ (Bd.4, Sp.507-510).
- E1 „Eigentum, ökonomisch“ (Bd.3, Sp.103-108).

F. Conference Paper (Auswahl)

- F 10 The men's shirt as a global product: The internationalization of Seidensticker during the 1950s and 1960s (EBHA, 6.-8. 9. 2019, Ancona)
- F9 Sewing for Hitler? The Clothing Business during the Third Reich (BHC - Business History Conference, 13.-15.3.2014, Frankfurt/M.)
- F8 Aluminium and Aviation in German Warfare: A Case Study in the Relations between Business and State during WW I (Strategizing Raw Materials: Business, Government, History & Planning, Strathclyde University, 24.-26. 6. 2013, Glasgow)
- F7 Aluminium for the airship. Zeppelin and the adaption of a "new" construction material (CREALU Conference – Aluminium. From Luxury Metal to Mass Commodity, Sorbonne, 6.-7. 12. 2012, Paris).
- F6 Coerced misunderstandings? The transfer of the concept of capitalism from Germany to the United States (Power and the History of Capitalism Conference, New School of Social Research, 15.-16. 4. 2011, New York).
- F5 *On the threshold* to dominance: Private business in German *waste* management, 1945-1980 (EBHA, 26.-28.8. 2010, Glasgow).
- F4 Zus. mit Stephen Sambrook (Glasgow): Learning to cope with consumerism: The management of domestic waste in Britain and West Germany, 1945 to the mid-1970s (EBHA, 11.-13. 6. 2009, Mailand).
- F3 Zeppelin: The Airship and the need for diversification after WW I 1918-1929 (EBHA, 12.-14. 8. 2008, Bergen).
- F2 Taunus - History of a textile printing company in a shrinking market 1946-1997 (EBHA, 18.-20. 8. 2006, Copenhagen).
- F1 Zus. mit Jan-Otmar Hesse (Bayreuth): German economic's image of the entrepreneur between post-WW I inflation and the 1960s (EBHA, 2.-4. 9. 2005, Frankfurt/M.).

G. Sonstiges

- G5 Zus. mit Werner Plumpe und Jan-Otmar Hesse, Die Weltwirtschaftskrise 1929-1939. Studienbrief für die Fernuniversität Hagen (2013).
- G4 Vom Recycling zur Mülllawine und zurück, in: Politische Ökologie 30, Juni 2012, S.17-22.
- G3 Taunus. Geschichte eines Textildruckunternehmens 1946-1997 (unveröffentlichtes Manuskript, 2006).
- G2 Querschnittsbericht zum Historikertag 2004: Schwerpunkt Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte. Online veröffentlicht auf H-Soz-Kult.

G1 Rezensionen und Tagungsberichte in/auf: Archiv für Sozialgeschichte, Bankhistorisches Archiv, Business History, Business History Review, German History, H-Soz-Kult, History and Philosophy of the Life Sciences, History of Economic Ideas, Sehepunkte, Technikgeschichte, Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Westfälische Forschungen, Zeitschrift für Ideengeschichte, Zeitschrift für Unternehmensgeschichte.

